



Wienbibliothek
im Rathaus

Alte
Schmiede
Kunstverein
Wien

Ein Abend für **Franz Schuh**

Eine Kooperation der Alten Schmiede und der Wienbibliothek | Konzept: Bernhard Kraller

Mittwoch, 19.4.2023, 18 Uhr, Alte Schmiede (Teil 1)

Thomas Macho: Hegel lacht. Franz Schuh und die fröhliche Dialektik

Franz Josef Czernin: Realismus oder Realismen. Zum Begriff des Realismus bei Franz Schuh

Bernhard Kraller: Krieg und Frieden. Franz Schuh als Frontberichterstatte

Pause 19:30 bis 19:40

Franz Schuh gesungen und gespielt

Agnes Palmisano, Gesang, *Andreas Teufel*, Schrammelharmonika, Klavier

Das Glück is a Vogerl (Text und Musik: C. Kratzl)

Späte Liebe (Text: Franz Schuh, Musik: E. Arnold)

Stilleben (Text: Franz Schuh, Musik: H. Hammerschmid)

Eheberatung (Text: Franz Schuh, Musik: Trad.)

Autobiographie und Schluß (Text: Franz Schuh, Musik: A. Hirsch) – Bei mia seids olle in Oasch daham (Text: André Heller, Musik: Toni Stricker)

Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Franz Schuh

„Warum wir mit Hegel begonnen haben und bei Nietzsche gelandet sind und wie das mit Canetti, Krieg und Macht zusammenhängt“

Donnerstag, 20.4.2023, 18 Uhr, Wien Bibliothek (Teil 2)

Loos-Räume der Wienbibliothek – 1010, Bartensteingasse 9/5, 1. Stock

Alfred Pfabigan: Schnittflächen. KI-gestützte Überlegungen zu Franz Schuh und Alfred Pfabigan

Peter Strasser: Der abwartende Atheist. Franz Schuh und die Religion

Alfred Noll: Die Moral von der Geschicht' – Bad' zwei in einer Wanne nicht!

Mit Franz Schuh gegen die kompensatorische Antriebskraft übersteigter Moral

Pause 19:30 bis 19:40

Franz Schuh vertont

Franz Koglmann: „Franz Schuh“, UA
Armin Thurnher: Klavier, Franz Koglmann: Flügelhorn

Franz Schuh gelesen

Robert Reinagl liest Texte von und über Franz Schuh:
Alfred Noll: Die fürsorgliche Selbstbeichtigung. Franz Schuh vor Gericht

Franz Schuh: Warum ich kein Schauspieler wurde

Franz Schuh: Von Waffenlieferanten und Friedensspekulanten. Zum Ukraine-Krieg

Schuh liest Schuh

Alte Neuigkeiten vom II. Philosophischen Institut und andere Gedichte